

18.09.2026 – 11:00 Uhr

Medienmitteilung mit SPERRFRIST - FernUni Schweiz feiert 472 Absolventinnen und Absolventen und setzt ihr Wachstum fort



An der jährlichen Diplomfeier der FernUni Schweiz am Samstag, 19. September 2026, in der Simplonhalle in Brig erhielten 472 Absolventinnen und Absolventen ihren Abschluss. Die Veranstaltung bot zugleich Gelegenheit, das kontinuierliche Wachstum der Institution hervorzuheben: Mittlerweile zählt die FernUni Schweiz 2'772 Bachelor- und Masterstudierende, 5,5 % mehr als im Vorjahr.

Die diesjährigen Abschlüsse verteilen sich auf alle fünf Fakultäten der FernUni Schweiz. Die meisten Diplome wurden in der Fakultät für Psychologie verliehen. Stark vertreten war auch die Fakultät für Recht. Weitere Abschlüsse wurden in den Fakultäten für Wirtschaft, Geschichte sowie Mathematik und Informatik verliehen.

In seiner Ansprache würdigte Rektor Prof. Dr. Nicolas Rothen das Engagement der Absolventinnen und Absolventen, von denen ein grosser Teil das Studium parallel zu einer Berufstätigkeit, familiären Verpflichtungen oder anderen persönlichen Engagements absolviert hat. Er betonte: «Ein Hochschulabschluss steht nicht nur für erworbene Kenntnisse und Kompetenzen. Er zeugt auch von Ausdauer, intellektueller Neugier und dem Willen, sich ein Leben lang weiterzuentwickeln.»

Verschiedene Wege zum Studienabschluss

Die Werdegänge der Absolventinnen und Absolventen zeigen, wie das Fernstudienmodell unterschiedliche Lebenssituationen berücksichtigt. Zu ihnen gehört der 26-jährige Jonas Bell aus Fully. Der Walliser hat seinen Bachelor in Wirtschaftswissenschaften abgeschlossen und parallel dazu seine Karriere im Spitzensport weiterverfolgt. Seit einem schweren Skiunfall im Jahr 2017 ist er Tetraplegiker. Heute ist er zweifacher Schweizer Meister im Paratriathlon und Vize-Schweizermeister im Paracycling. Die Flexibilität der FernUni Schweiz spielte für seinen Studienweg eine entscheidende Rolle: «Die örtliche und zeitliche Flexibilität der FernUni Schweiz hat es mir ermöglicht, mein Studium mit meinen sportlichen Verpflichtungen zu vereinbaren und gleichzeitig von einer qualitativ hochwertigen Schweizer Hochschulausbildung zu profitieren.»

Anhaltendes Wachstum der Studierendenzahlen

Aktuell sind insgesamt 2'772 Studierende in einem Bachelor- oder Masterstudiengang der FernUni Schweiz eingeschrieben. Davon absolvieren 2'148 einen Bachelor- und 624 einen Masterstudiengang. Die deutsch- und französischsprachigen Studiengänge sind nahezu gleich stark vertreten. Hinzu kommen 217 Studierende in englischsprachigen Studiengängen, insbesondere auf Masterstufe. Mit dem im Herbstsemester 2025 erlangten Promotionsrecht ist das Studienangebot zudem um die Doktoratsstufe erweitert worden. Seither sind auch die

ersten Doktorierenden direkt an der FernUni Schweiz immatrikuliert.

Die Vielfalt zeigt sich jedoch nicht nur in der sprachlichen Zusammensetzung, sondern auch in den unterschiedlichen Lebens- und Berufswegen der Studierenden. Viele bringen bereits umfangreiche Berufserfahrung mit, wenn sie ein Hochschulstudium aufnehmen oder fortsetzen. Ihre Erfahrungen fördern den Austausch zwischen akademischer Theorie und beruflicher Praxis. Rektor Prof. Dr. Nicolas Rothen dazu: «Eine Hochschulinstitution ist nicht nur ein Ort der Vermittlung von Wissen und Kompetenzen. Sie ist auch ein Ort, an dem unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven aufeinandertreffen, sich gegenseitig herausfordern und bereichern.»

Ein Modell, das den Bedürfnissen der Gesellschaft entspricht

Die Entwicklung der Studierendenzahlen zeigt das wachsende Interesse an einem flexiblen Hochschulstudium, das sich mit Beruf, Familie und anderen Verpflichtungen vereinbaren lässt. Auch der Kanton Wallis misst diesem Bildungsmodell und der Weiterentwicklung der FernUni Schweiz grosse Bedeutung bei.

Yves Rey, Leiter des Dienstes für Hochschulwesen des Kantons Wallis, betont: «Seit mehr als drei Jahrzehnten engagiert sich der Kanton Wallis für die Hochschulen und die Forschung: Die FernUni Schweiz ist eine zentrale Akteurin dieser Entwicklung. Gestern, heute und noch mehr morgen als Universität des Wallis wird sie zum lebenslangen Lernen, zur Forschung sowie zur Innovation im Dienste der Menschen und ihrer Lebensräume beitragen, unabhängig davon, ob diese nah oder fern sind.»

Damit trägt die FernUni Schweiz auch dem wachsenden Bedarf an flexiblen Bildungsangeboten Rechnung, in einer Zeit, in der sich Berufsbilder und die dafür erforderlichen Kompetenzen rasch verändern.

Prof. Dr. Nicolas Rothen

Rektor

079 550 43 89

nicolas.rothen@fernuni.ch

Kristina Janke

Externe Kommunikation und PR

+41 27 511 98 14

kristina.janke@fernuni.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073481/100942408> abgerufen werden.